

## **Pressearchiv 1935 - Die Zeitungsartikel zu bellinghoven-online**

Die folgenden Zeitungsartikel / Zeitungsanzeigen liegen uns bisher als Abschriften, teilweise nur in Auszügen oder Stichworten vor:

### **Erkelenzer Kreisblatt – 22.05.1935**

Der Religionslehrer an den Düsseldorfer Berufsschulen Konrad Thomas wurde zum Pfarrer von Elsen bei Grevenbroich ernannt. Der im 41. Lebensjahr stehende jetzige Pfarrer, ein geborener Bellinghovener wurde, nachdem er den Krieg mit Auszeichnung mitgemacht hatte, im Jahr 1920 zum Priester geweiht. Er war zunächst Kaplan in Lierenfeld und kam dann im Jahre 1926 als Religionslehrer an die Berufsschulen der Stadt Düsseldorf.

### **Westdeutscher Beobachter – 22.05.1935**

Naturdenkmale unter Schutz gestellt

... Nr. 20 Hauslinde in Bellinghoven, Gemeinde Erkelenz vor Haus Nr. 15

... Nr. 27 Weymouthkiefern im alten Friedhof der Stadt Erkelenz, im Volksmund die Apostel genannt

### **Westdeutscher Beobachter – 05.10.1935**

Das Erntedankfest für Erkelenz.

Kückhoven. Die Vorbereitungen für das Entedankfest sind getroffen. ....

Nach dem Festzug durch Kückhoven über Wahnenbusch, Tenholt, Bellinghoven und nach den Vorführungen in Bellinghoven marschieren die Kückhovener Zugteilnehmer wieder unter den Klängen der Musik nach Kückhoven zurück, um sich abends 7 Uhr wiederum auf dem Marktplatz zu einem Zuge nach Bellinghoven zu versammeln, um an den weiteren Festveranstaltungen, Beleuchtung der Mahr usw. teilzunehmen.

### **Westdeutscher Beobachter – 07.10.1935**

Erntewagen fuhren durch das Land. Stadt und Land Erkelenz feierten den Erntedanktag Erkelenz. 7. Oktober. Der große Tag der Bauern ist vorbei. Auf dem Bückeberg hatten sich die Vertreter des Bauerntums versammelt, zu ihnen war der Führer und der Reichsbauernführer gekommen. Aber alle hatten nicht erscheinen können, um den Worten des Führers lauschen zu können. Dafür wehten weit und breit im Lande die Fahnen und die Erntewagen fuhren reichgeschmückt durch die Fluren und die Straßen der Dörfer. Städter und Bauer vereinigten sich und begingen den Tag gemeinsam.

Das dritte Erntedankfest war es, den wir gestern begingen ....

Die Stadt Erkelenz beging das fest gemeinsam mit dem amt Erkelenz-Land. An der Kreisleitung stellte sich der Zug aus den Erkelenzer Teilnehmern zusammen und marschierte zum Marktplatz in Kückhoven, wo von ihnen die Übertragung der Rede des Führers und des Reichsbauernführers vom Bückeberg angehört wurde. In einer Seitenstraße sammelten sich während des die Erntewagen, reich geschmückt mit den Früchten des Feldes, besetzt mit freudigen Bäuerinnen und Bauern. Nach der Übertragung gliederten sich die Gliederungen der NSDAP und die Vereine in den Zug ein und zogen durch die Felder nach Tenholt und **Bellinghoven**, wobei sich die Kapelle der HJ durch ihre schmissigen Märsche auszeichnete und den Schwung der Marschierenden aufrecht erhielt. Vor dem Festzelt führte dann die Tanzgruppe des BDM Volkstänze auf, während für alle reichlich gesorgt war, nachher im Zelt, in den Lokalen und bei den Volksbelustigungen die Feststimmung noch zu erhöhen. Den Abschluß des Erntedankfestes in Erkelenz bildete die Beleuchtung der Mahr, aber noch lange konnte man feststellen, dass damit nur der inoffizielle Teil beschlossen worden war ....

### **Westdeutscher Beobachter – 13.11.1935**

70 Jahre Volksschule Bellinghoven